

jedoch mag dieß Unternehmen wohl ganz eingegangen sein, weil wie bekant Herr Corvin sich an den revolutionären Bestrebungen der Jahre 1848 und 1849 betheiligte und gegenwärtig, zu Zuchthausstrafe verurtheilt, in Bruchsal (im Badischen) gefangen sitzt. Ob anderer Orte derartige Versuche stattgefunden haben, ist uns nicht bekant geworden.

Vom Fabrikwesen in der Goldarbeiterkunst.

Haben wir auf den bisherigen Seiten das Entstehen und die weitere Ausbildung unseres Standes in Deutschland und namentlich das selbstständige künstlerische Wirken in demselben betrachtet, so wollen wir nur noch einen Blick auf jene Städte und ihre industrielle Thätigkeit werfen, wo unsere Gewerbsgenossen sich der kaufmännischen Spekulation unterordnen mußten. Die Entdeckung von Amerika und die durch dieselbe mit Riesenmacht sich vergrößernde und ausbildende Schifffahrt wirkte, wie bekant, im Allgemeinen mächtig auf die Handelsverhältnisse Europa's. Der Spekulationsgeist des Kaufmanns, einmal hervorgerufen, erstreckte sich alsbald über alle Theile der Gewerbsbetriebsamkeit, und so kam es im Laufe der Jahrhunderte, daß da, wo bisher der Handwerker, auf sich und die Kräfte seiner Werkstätte beschränkt, lediglich für den kleinen Kreis seiner Kundschaft arbeitete, nunmehr der minder Bemittelte sich dem Reichern anschloß und in dessen Auftrag arbeitete. Es entstand das Fabrikwesen.

In unserer Kunst sind es vorzugsweise in Deutschland drei Städte, in denen Goldschmiedearbeit, behufs kaufmännischen Betriebes, von Hunderten unserer Gewerbsgenossen gefertigt wird, und die deshalb noch gegenwärtig einen Ruf nicht nur durch ganz Deutschland, sondern auch in andern Ländern sich bewahrt haben. Ihre Blüthezeit ist freilich vorüber, denn Paris und Lyon, nebst einigen andern Städten Frankreichs, haben ihnen den Rang abgelassen. Diese drei, welche einst Wohlstand für den Arbeiter und reichen Gewinn für den Unternehmer erzielten, sind: Schwäbisch-Gmünd, Hanau und